

Schalls Archiv

Das Archiv von Ekkehard Schall wird am 25. Mai in der Akademie der Künste in Berlin eröffnet. Das Archiv ist nach Angaben der Akademie vom Dienstag eine Schenkung von Schalls Ehefrau Barbara Brecht-Schall und füllt 40 laufende Regalmeter. Neben dem umfangreichen Rollenmaterial enthält das Archiv Notizen und Briefe von Bertolt Brecht, Helene Weigel, Schauspielern und Regieassistenten. Hinzu kommen Bühnenkostüme und Requisiten sowie ein Ton- und Filmarchiv. Schall wurde 1930 in Magdeburg geboren und von Bertolt Brecht 1954 ans Berliner Ensemble geholt, dem er bis 1990 angehörte. Der 2005 verstorbene Schauspieler wäre am 29. Mai 80 Jahre alt geworden. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144610.schalls-archiv.html>